



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2024

2. bis 8. Dezember

Frauenwerk

Unser Platz in dieser Welt

Ein Impuls von Heide Lubahn zu Jesaja 35,3–10

Stärkt die müden Hände und macht fest die wankenden Knie! Sagt den verzagten Herzen: »Seid getrost, fürchtet euch nicht!« Seht da ist euer Gott! (Vers 3+4; Luther 2017)

Wir werden müde angesichts schwindender Mitgliedszahlen in den Kirchen und wachsender Weltkrisen. Jesaja sagt, wir sollen uns stärken und fest machen. Dabei sollen wir nicht auf uns selbst schauen, sondern den Blick erheben auf Gott. Er ist da!

Der Jesaja-Abschnitt mündet letztlich in Gottes heilsames Wirken. Das Weltenwohl müssen wir wohl abgeben an Gott! Dennoch heißt das nicht, die Hände in den Schoß zu legen. Gerade weil wir Hoffnung auf Gottes Eingreifen haben, nimmt uns das die Ohnmacht. Wir können fragen, wo wir ganz persönlich, wirken können. Unsere Aufgabe ist es, liebevoll mit

unserem verzagten Herzen zu reden. Wir dürfen uns selbst und einander Mut und Trost zusprechen mit dem Blick auf Gott. Das macht auch die Knie wieder fest, dass wir wissen, wo wir hingehen können. Das macht auch die Hände wieder stark, dass wir wieder Sinnvolles tun können.

Er verheißt, dass er eine Bahn macht, wo zuvor keine war. Er wird auch Wege finden, wo wir gehen können trotz der Unübersichtlichkeit der Dinge. Er zeigt uns unseren Platz in dieser Welt.

Wir erleben Mut und Vertrauen auf Gott neu. Gott ist da! Darum: »Seid getrost, fürchtet euch nicht!«

Heide Lubahn
Kontakt: Heide@lubahn.de

ICH DANKE

- für die Vielfalt und die Begabungen, die uns in den Frauen der Kirche begegnen;
- für die älteren Frauen, dass sie Werte bewahren und offen bleiben für Neues;
- für die jüngeren Frauen, dass sie sich engagieren und neue Ideen haben;
- für die Zeitschrift FrauenWege, für die Freizeiten, für die regionalen Frauentreffen;
- für die gute Zusammenarbeit in der Ökumene, beispielsweise beim Weltgebetstag.

ICH BITTE,

- für vielfältige Kontakte mit anderen Christen anderer Länder und Kirchen;
- für die älteren Frauen, dass sie getröstet werden, über schmerzhaft Veränderungen in der Kirche; für die jungen Frauen, dass sie ihren Platz in der Kirche neu finden und definieren;
- für die in der Süddeutschen Konferenz neu entstehenden regionalen Frauenkreise, dass sie ihren Platz neu finden;
- für den Weltgebetstag 2025, dessen Vorbereitungen schon in vollen Zügen laufen, dass die Mitwirkenden gesegnet sind und zum Segen werden;
- für die Frauen der Cookinseln, von wo der Weltgebetstag diesmal kommt, mit dem treffenden Titel: »Wunderbar geschaffen!«

Frauenwerk

Das Frauenwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche ermutigt Frauen, ihr Leben aus der Fülle Gottes zu gestalten, ihren Platz in Kirche und Gesellschaft verantwortlich einzunehmen und ihrem Glauben Raum zu geben. Alle Frauen in diesem Werk arbeiten ehrenamtlich. Sie organisieren Veranstaltungen und arbeiten in Kirchengremien mit. Viermal im Jahr gibt das Frauenwerk die Zeitschrift »FrauenWege« heraus.

Kontakt:

Frauenwerk der EmK
Giebelstraße 16, 70499 Stuttgart

Telefon: 0711 8600670
geschaeftsstelle@emk-frauen.de
Web: www.emk-frauen.de